



Gramastetter Gemeindenachrichten



900 Jahre Pfarre Gramastetten - Filmprojekt, S 10



Bezirksbewerb in Erste Hilfe, S 15



Startschuss für Neubau des Bezirksseniorenheimes, Seite 12

Amtliche Mitteilung

Folge 3/2009
vom 16. Juni 2009
GZ 02Z033242 M.
Verlagspostamt:
4201 Gramastetten
Postentgelt bar bezahlt

GRAMASTETTEN

Ilhre liebens- und lebenswerte
Gemeinde



Neue Gramastetter Tracht, S 14

Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2009 – Auflage des Wählerverzeichnisses, Wahlkartenausstellung

Das Wählerverzeichnis für die Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am **Sonntag, 27. September 2009** liegt vom

Freitag, 26. Juni 2009 bis einschließlich Freitag, 10. Juli 2009

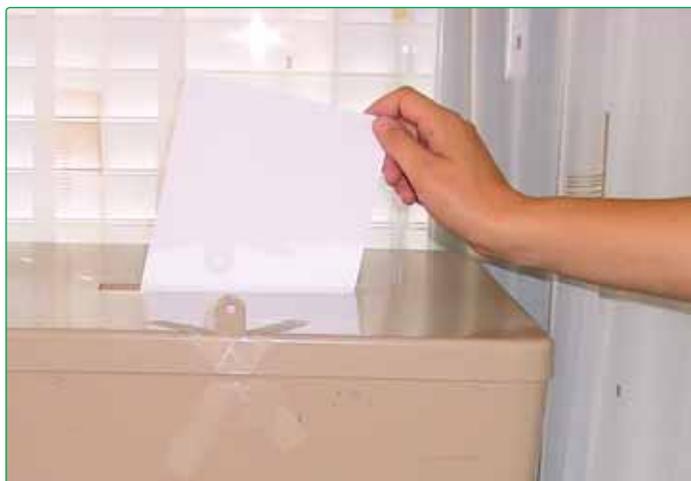
öffentlich zur Einsichtnahme im Marktgemeindeamt Gramastetten zu folgenden Zeiten auf:

Montag bis Freitag von 07:30 bis 13:00 Uhr,

zusätzlich Montag und Dienstag von 14:00 bis 18:00 Uhr

und Donnerstag von 14:00 bis 18:30 Uhr

Die Auflage hat den Zweck, das Wählerverzeichnis für die bevorstehenden Wahlen durch Mitwirkung der Bevölkerung einer Überprüfung und allfälligen Richtigstellung zu unterziehen. Wahlberechtigte können ihr Wahlrecht nur ausüben, wenn sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind.



Wahlberechtigte(r) darf nur im Wählerverzeichnis einer Gemeinde eingetragen sein.

Innerhalb der Einsichtsfrist kann jede(r) zum Gemeinderat Wahlberechtigte(r) Einsicht nehmen und schriftlich oder mündlich Einspruch gegen das Wählerverzeichnis beim Gemeindeamt einbringen. Einsprüche müssen eine ausreichende Begründung enthalten.

In das Wählerverzeichnis sind alle Männer und Frauen eingetragen, die spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollenden (27. September 1993 und ältere), zum **Stichtag 5. Juni 2009** die österreichische Staatsbürgerschaft besaßen oder EU-Bürger (nur für Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl) waren, vom Wahlrecht zum Nationalrat nicht ausgeschlossen waren und in der Gemeinde Gramastetten ihren Hauptwohnsitz hatten. Ein(e)

Heuer ist erstmals auch eine Briefwahl bei diesen Wahlen möglich. Das heißt, wenn Sie am Wahltag Ihr Wahlrecht nicht in Ihrem zuständigen Wahllokal ausüben können, dann können Sie **bis spätestens Donnerstag, 24. September 2009 eine Wahlkarte** beim Gemeindeamt **beantragen**. Mit dieser können Sie dann auch z. B. zu Hause wählen und anschließend die Wahlkarte an die Marktgemeinde Gramastetten schicken oder persönlich zu den Bürgerservicezeiten abgeben. Nähere Informationen (zB über die einzuhaltenden Fristen) erhalten Sie mit der Wahlkarte.

Volksbegehren „Stopp dem Postraub“

In der Zeit von **Montag, 27. Juli bis einschließlich Montag, 3. August 2009** liegen der Text und die Eintragungslisten des Volksbegehrens „Stopp dem Postraub“ beim hiesigen Gemeindeamt zu nachstehend angeführten Zeiten auf:

Di., 28. Juli und Do., 30. Juli 2009: **08:00 bis 20:00 Uhr**

Mo., 27. Juli, Mi., 29. Juli, Fr., 31. Juli und Mo., 3. August 2009: **08:00 bis 16:00 Uhr**

Sa., 1. August und So., 2. August 2009: **08:00 bis 12:00 Uhr**

Während der oben angeführten Zeiten können Stimmberechtigte (Österreicherinnen und Österreicher, die am

bzw. vor dem 4. August 1993 geboren sind) in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren durch einmalige, eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift in die Eintragungsliste erklären. Personen, die schon eine Unterstützungserklärung für dieses Volksbegehren unterzeichnet haben, sind nicht mehr stimmberechtigt. Stimmberechtigte, die sich voraussichtlich während des Eintragungszeitraumes nicht in der Gemeinde, in deren Wählerevidenz sie eingetragen sind, aufhalten werden, können mündlich, schriftlich oder per E-Mail bis spätestens Freitag, 31. Juli 2009 beim Gemeindeamt eine Stimmkarte beantragen (Tel. 07239/8155-10, E-Mail: db@gramastetten.ooe.gv.at).

Für jene Gemeindebürger(innen), die krank, gebrechlich oder durch sonstige Umstände nicht in der Lage sind, selbst zum Wahllokal zu kommen und deshalb **zu Hause wählen** möchten, ist der Besuch der **Besonderen Wahlbehörde** vorgesehen. Solche Personen müssen sich ebenfalls **bis Donnerstag, 24. September 2009** beim Gemeindeamt melden.

Es werden wieder rechtzeitig amtliche Wahlinformationen an jede(n) wahlberechtigte(n) Gemeindebürger(in) zugesandt, aus denen u.a. auch **Wahllokal und Wahlzeit** ersichtlich sein werden.

Für nähere Informationen und Wahlkartenanträge wenden Sie sich bitte an Frau Breuer, Tel.: 07239/8155 DW 10 oder E-Mail: db@gramastetten.ooe.gv.at.

Ergebnis der Europawahl vom Sonntag, 7. Juni 2009

Wahlberechtigte:	3776
insgesamt abgegebene Stimmen:	1989
gültige Stimmen:	1942
ungültige Stimmen:	47
Wahlbeteiligung:	52,67 %

Partei	Prozent	Stimmen
SPÖ	17,15%	333
ÖVP	42,79%	831
MARTIN	14,68%	285
GRÜNE	10,61%	206
FPÖ	9,63%	187
KPÖ	0,62%	12
JuLis	0,82%	16
BZÖ	3,71%	72

Bauverhandlungstermine 2009

Di., 07. Juli
 Di., 21. Juli
 Di., 18. August
 Di., 08. September

An diesen Tagen sind Beratungsgespräche mit dem Bausachverständigen, Herrn Ing. Voglsam möglich.

Voranmeldungen bitte unter der Tel.Nr. 07239/8155 DW 23 oder DW 28 oder per E-Mail: walter.knabl@gramastetten.ooe.gv.at!

Vereinfachte Baueinreichungen müssen mindestens 3 Werktage vor dem jeweiligen Bauverhandlungstermin in der Bauabteilung einlangen, um verhandelt werden zu können!

Mit dem Bürgermeister im Gespräch



Neue Arbeitsplätze durch gemeinsames Betriebsbaugelände

Redaktion: Finanz- und Wirtschaftskrise, Insolvenzen und Arbeitsplatzverlust, Abwanderung in Städte, sinkende Steuereinnahmen, Nahversorgungsmängel, Klimawandel, ... Düstere Prognosen und dazu die verschiedensten Meinungen von Experten und Politikern. Sind wir deiner Ansicht nach diesen zum Teil globalen Ereignissen ausgeliefert, oder siehst du als Bürgermeister unserer vergleichsweise kleinen Gemeinde Möglichkeiten, dagegen anzukämpfen, etwas Konkretes zu unternehmen?

Bürgermeister Mag. Fazeni: Selbstverständlich können auch wir unseren Teil beitragen und dagegen etwas tun. Falsch wäre es, vor den Ereignissen die Augen zu verschließen und tatenlos zuzusehen, wie sich die Dinge entwickeln. Der Bezirk Urfahr-Umgebung hat generell drei große Herausforderungen zu bewältigen:

1. UU hat die geringste Wertschöpfung aller Bezirke in Oberösterreich. Kurzum, es gibt zu wenig Arbeitsplätze in der Region und viele pendeln nach Linz. Das bedingt hohes Verkehrsaufkommen Richtung Landeshauptstadt und ...
2. UU hat dadurch einen hohen Kaufkraftabfluss nach Linz. Wenn man in Linz arbeitet, kauft man auch dort ein.
3. UU ist der älteste Bezirk in Oberösterreich; unsere Region hat den höchsten Anteil an Senioren im ganzen Land.

Auf den Punkt gebracht: Wir müssen alles dafür tun, um Arbeitsplätze in der Region zu schaffen und Sicherheit für die ältere Generation durch notwendige Vorsorgeeinrichtungen (Seniorenheime, Seniorenwohnungen ...) zu bieten.

Mit den Senioreneinrichtungen sind wir bereits gut unterwegs. Bei den Arbeitsplätzen haben wir aber großen Aufholbedarf. Gemeinsam mit den anderen Gemeinden von uwe (Urfahr-West) planen wir jetzt ein gemeinsames interkommunales Betriebsbaugelände (INKOBA). Durch diese Vorgangsweise können hochwertige Betriebsgründe in der Region erschlossen werden, die Standortkonkurrenz zwischen den Gemeinden wird relativiert. Die Gemeinden sind dabei nicht auf sich allein gestellt, sondern werden vom Land Oberösterreich durch die TMG (Oö. Technologie- und Marketinggesellschaft mbH, Linz) als Partner unterstützt. Die TMG hat 2008 ein sehr erfolgreiches Jahr hinter sich und insgesamt über 500 Arbeitsplätze in INKOBA-Regionen geschaffen (Altheim/Geinberg - Bäckerei Bachmeier, Freistadt-Mitte - Greiner Bio One; Kronstorf: Weltkonzern Google errichtet ein neues Data Center). Für die Ausarbeitung im Detail soll eine gemeindeübergreifende Arbeitsgruppe, die von mir geleitet wird, eingerichtet werden. Es ist für uns alle eine große Herausforderung – ich freue mich aber auf diese Aufgabe, weil damit die Zukunft unserer Region entscheidend verbessert werden kann.

Liebe Gramastettnerinnen und Gramastettner,

ich hoffe, dass unsere Bemühungen spürbar und wirksam greifen.

Verbringen Sie erholsame Sommer Tage und schöne Ferien

Ihr Bürgermeister

Mag. Andreas Fazeni

ÄRZTEDIENST AN SONN- U. FEIERTAGEN

Dr. Reiter 07239/7510
Dr. Kirschbichler 07239/55660
Dr. Müllner 0732/731170
Dr. Mertl 07239/51051

Datum Praktischer Arzt

27./28. Juni: Dr. Mertl
04./05. Juli Dr. Reiter
11./12. Juli Dr. Mertl
18./19. Juli Dr. Mertl
25./26. Juli Dr. Müllner
01./02. Aug. Dr. Kirschbichler
08./09. Aug. Dr. Müllner
15./16. Aug. Dr. Reiter
22./23. Aug. Dr. Mertl
29./30. Aug. Dr. Kirschbichler

Urlaube 2009:

Dr. Kirschbichler: 13. bis 17. Juli
Dr. Mertl: 03. bis 15. August,
31. August bis 04. September
Dr. Müllner: 17. bis 21. August,
07. bis 16. September
Dr. Reiter: 27. Juli bis 07. August

Falls der Dienst habende Arzt nicht unter seiner Telefonnummer erreichbar sein sollte, rufen Sie bitte die **Rot-Kreuz-Zentrale (Ärztefunk)**, Tel. 141. Von dort kann dieser über Funk jederzeit verständigt werden.

An **Samstagen** ist der jeweils Dienst habende Arzt zwischen **9:00 und 10:00 Uhr** zur Behandlung von Akuterkrankungen in der Ordination anwesend.

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.

Zahnarzt Dr. Schwarz
Bergweg 1
4201 Gramastetten
Tel. 07239/8467

Ordinationszeiten:
Di-Fr 08:00-12:00 Uhr
und 13:30-17:00 Uhr
Sa 08:00-12:00 Uhr

Verbot des Verbrennens biogener Materialien außerhalb von Anlagen

1. Das punktuelle Verbrennen biogener Materialien außerhalb von Anlagen ist generell für die **Zeit vom 15. Mai bis 15. September verboten.**

Ausgenommen sind:

- die Pflege traditioneller Bräuche und Veranstaltungen gesellschaftlicher Natur im ortsüblichen Ausmaß (Grillfeuer, Brauchtumsfeuer, Lagerfeuer), sofern jedoch dabei nicht das Beseitigen von Abfällen biogener Art durchgeführt wird
- das Abflammen von bewachsenen und unbewachsenen Böden als Maßnahme des Pflanzenschutzes (Unkraut- und Schädlingsvernichtung)
- Übungen zur Brand- und Katastrophenbekämpfung des Bundesheeres, der Feuerwehren sowie im

Zuge der Selbstschutzausbildung von Zivilpersonen

2. Sofern biogene Materialien aus dem Hausgartenbereich oder dem landwirtschaftlich nicht intensiv genutzten Haus- und Hofbereich stammen, ist das punktuelle Verbrennen außerhalb von Anlagen **ganzjährig verboten.**

Ausgenommen ist das punktuelle Verbrennen von **schädlingsbefallenen** biogenen Materialien bis zu einer Menge von max. 1 m³ (über 1 m³: Ausnahmegenehmigung der Gemeinde erforderlich).

3. Nicht biogene Materialien (Altreifen, Gummi, Kunststoffe, ...) sowie auch Abfälle dürfen weder im Freien noch in Feuerungsanlagen verbrannt werden.

Maßnahmen zur Reinhaltung der Luft – Verpflichtungen der Hausbesitzer

Mit 28. Februar 2009 ist die **Novelle zum Oö. Luftreinhalte- und Energietechnikgesetz 2002** in Kraft getreten. Daraus ergeben sich **für Hausbesitzer und Betriebe** folgende Verpflichtungen:

- Einmalige Inspektion von allen Heizungsanlagen mit einer Nennwärmeleistung über 20 kW, die älter als 15 Jahre sind, und Vorlage

des Überprüfungsergebnisses an die Bauabteilung der Marktgemeinde Gramastetten

- Wiederkehrende Überprüfung von Klimaanlage (alle fünf Jahre) und Vorlage des Attestes

Nähere Auskünfte erhalten Sie in der Bauabteilung der Marktgemeinde Gramastetten.

Aktuelle Fundgegenstände

Funddatum:	Gegenstand:	Fundort:
29.04.2009	Halsketten	Marktstraße, Gehsteig nahe Objekt Marktstraße 11
01.05.2009	Autoschlüssel mit Anhänger	Nähe Rodlbad
04.05.2009	Brille	Kirche
10.05.2009	Brille	Waldingerstraße 13
17.05.2009	Schlafsack und Schlüssel mit Anhänger	Hamberg 9
18.05.2009	Brille	Nordhang

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Breuer, Tel. 07239/8155-10, E-Mail: gemeinde@gramastetten.ooe.gv.at. Alle Fundgegenstände finden Sie auch auf unserer Homepage www.gramastetten.ooe.gv.at unter Bürgerservice.

Aus Müll lässt sich Geld machen

Im Vorjahr haben Oberösterreichs Bezirksabfallverbände durch professionelle Abfallwirtschaft 24,3 Millionen Euro erwirtschaftet, daher brauchten wir 2009 die Müllgebühren nicht erhöhen. Insgesamt werden bereits 68 % der erfassten Haushaltsabfälle einer stofflichen Verwertung zugeführt. Vor 15 Jahren waren dies nur 32 %.

Nachstehende Tabelle gibt Ihnen einen Überblick über die Entwicklung der im ASI Gramastetten abgegebenen Abfallmengen (in kg):

Jahr	Hausmüll	Sperrmüll	Altholz	Papier	Glas	Kunststoff	Metall
1998	429.290	23.000		155.690	78.680	28.376	8.973
2000	421.200	16.480		230.502	94.810	38.708	10.249
2002	447.790	9.880		193.122	102.400	49.938	11.474
2004	441.420	6.860		219.770	107.210	77.951	12.714
2006	429.760	12.320		235.554	117.690	86.767	12.504
2008	440.580	8.360	12.920	238.089	110.190	89.949	12.046

Neu:

In den ASZ Lichtenberg, Puchenau und Walding werden ab August Sammelta-schen für Glasverpackungen ausgegeben. Damit können Sie Bunt- und Weißglas noch einfacher zu Hause vorsortiert sammeln.

Flurreinigungsaktion 2009

Am 18. April fand die heurige Flurreinigungsaktion statt. 38 Erwachsene und 17 Kinder sammelten wieder Unmengen von Abfällen.

Ich bedanke mich auf die-
sem Wege bei allen die bei
der Flurreinigung mitgeholfen
haben, sehr herzlich.



Brigitte Feldbauer
Obfrau des Umweltausschusses

Öffnungszeiten der Altstoffsammelinsel (ASI) Gramastetten, Gewerbepark

Mittwoch 12:00–18:00 Uhr
Freitag 09:00–18:00 Uhr
Samstag 09:00–11:00 Uhr
Tel. 0681/10 56 08 10

Öffnungszeiten der umliegenden Altstoffsammelzentren (ASZ)

Lichtenberg

Wipflerbergstraße 1
Altlichtenberg,
vor GH Reisinger
Montag: 08:30–11:30 Uhr
Freitag: 08:30–18:00 Uhr
Samstag: 08:30–10:30 Uhr
Tel. 07239/201 41

Puchenau

Wilheringer-Straße 7, Zentrum
Montag: 08:00–12:00 Uhr
Freitag: 08:00–18:00 Uhr
Tel. 0732/22 10 55-31

Walding

Teichstraße 1,
Ortschaft Lindham
Donnerstag: 12:00–18:00 Uhr
Freitag: 08:00–18:00 Uhr
Samstag: 08:00–12:00 Uhr
Tel. 07234/847 80

Mit der Oö. Familienkarte günstiger öffentliche Verkehrsmittel benützen

Kinder fahren in Begleitung der Eltern/
eines Elternteils bis zum 15. Lebensjahr
gratis mit allen Postbussen und Zügen
der ÖBB. Eltern erhalten gleichzeitig
bis zu 50 % Ermäßigung.

Weitere Informationen zu dieser und
den zahlreichen weiteren Begünsti-
gungen für Familien finden Sie unter
www.familienkarte.at.

Aktuelle Verkehrspläne abholbereit

Die aktuellen Verkehrspläne des Oö.
Verkehrsverbundes für den Regio-
nalverkehr Oberes Mühlviertel (z.B.
Gramastetten–Linz) liegen am Ge-
meindeamt zur Abholung während der
Bürgerservicezeiten für Sie bereit.

Infos bei Daniela Breuer,
Tel. 07239/8155-10

Containersammelplätze im Ortszentrum

Wir weisen Sie darauf hin, dass die
Containersammelplätze, welche noch
vereinzelt im Ortszentrum vorhanden
sind, **ausschließlich für jene Personen
gedacht sind, die keine Möglichkeit
haben, den Müll mit dem Auto zur
Altstoffsammelinsel zu bringen.**

Alle anderen Personen werden ge-
beten, den Müll zu den Öffnungszeiten in
der Altstoffsammelinsel im Gewerbe-
park zu entsorgen.



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP:

Sicheres Grillen

- Den Griller immer stand-sicher aufstellen
- Genügend Abstand zu brennbaren Gegenständen einhalten (mind. 5 m)
- Grillzünder zum Entzünden der Holzkohle verwenden, **keinesfalls** brennbare Flüssigkeiten (Benzin, Spiritus ...) nachfüllen
- Feuerstelle nie unbeaufsichtigt lassen
- Kübel mit Wasser und Handschuhe zum Angreifen heißer Gegenstände bereithalten
- Kleine Brandwunden unter fließendes kaltes Wasser halten und steril abdecken
- Restglut mit Wasser löschen und in nicht brennbare geschlossene Behälter geben

Oö. Zivilschutzverband,
4020 Linz, Wiener Straße 6,
Telefon 0732/65 24 36,
Fax: 0732/66 10 09,
office@zivilschutz-ooe.at,
oder www.siz.cc

Lärmbelästigung an Wochenenden

Wir ersuchen alle Gramastettnerinnen und Gramastettner ihren Rasen nicht an Sonn- und Feiertagen, an Samstagen nicht nach 15:00 Uhr und an allen anderen Tagen nicht nach 20:00 Uhr zu mähen.

Auch Lärm erzeugende Bauarbeiten sollten zu diesen Zeiten nicht durchgeführt werden. Ihr Nachbar wird Ihnen dafür sehr dankbar sein.

Neues aus dem Bereich Familie, Senioren und Soziales

Ferienstpaß 2009

Langeweile in den Ferien gibt es in Gramastetten seit Jahren nicht mehr, denn das Ferienprogramm mit seinen 29 Veranstaltungen für Kids von 4 bis 14 Jahren bietet für jeden etwas. Dank tatkräftiger Unterstützung vieler Gramastettnerinnen und Gramastettner ist auch heuer wieder ein buntes und abwechslungsreiches Ferienprogramm entstanden.

Das Programm wird im Schulzentrum und in den Kindergärten verteilt und liegt auch am Gemeindeamt für Euch bereit.

Viel Spaß!

Tag der Familie am 5. Juli 2009

Wir freuen uns, Sie wieder zu unserem traditionellen „Tag der Familie“ am 5. Juli 2009 einladen zu dürfen. Rund um den Marktplatz bieten wir ein bewährtes, abwechslungsreiches Programm mit Musik von einem Ensemble der Musikkapelle Gramastetten, Joschi Matscheko & Co. sowie diversen Einlagen von Schülern und Vereinen. Für Kinder und Jugendliche gibt es wieder jede Menge Sport, Spiel und Spaß.

Wir sehen uns beim Tag der Familie!

ZeitBank 55+

Die Zahl der Interessenten für die ZeitBank 55+ wächst ständig und mittlerweile wurde auch schon der Gründungsvorstand installiert (siehe Bericht). Die ZeitBank 55+ zählt zu meinen Lieblingsinitiativen, da hier echte Nachbarschaftshilfe gelebt wird. Ich unterstütze dieses Projekt von ganzem Herzen und wünsche den engagierten Mitgliedern weiterhin viel Erfolg für dieses Vorzeigeprojekt.



Ihr Bürgermeister
Mag. Andreas
Fazeni

Obmann des
Ausschusses für
Familie, Senioren
und Soziales

Aus dem Gemeinderat –

Feuerwehrhaus Gramastetten, Zu- und Umbau

Einbringungsvertrag/Bestandvertrag

Nachdem die Errichtung des neuen Feuerwehrhauses in Gramastetten, Rodlberg 4 von der gemeindeeigenen Firma VFI Marktgemeinde Gramastetten & Co KG durchgeführt wird, muss die gesamte Liegenschaft inkl. Gebäude von der Gemeinde an die VFI Marktgemeinde Gramastetten übertragen werden. Gleichzeitig wurde mittels Bestandvertrages das Gebäude wieder an die Gemeinde vermietet. Diese Vorgangsweise ist notwendig, damit beim Bau die Vorsteuerabzugsmöglichkeit gegeben ist.

Auftragsvergaben:

Die VFI Marktgemeinde Gramastetten hat den Auftrag für die Kunststoffenster mit Aluverkleidung an die Firma Schmidinger, Gewerbepark 6, Gramastetten mit einer Auftragssumme von 37.168,95 Euro inkl. MWSt. vergeben.

Darlehensaufnahme:

Entsprechend dem Finanzierungsplan hat die VFI Marktgemeinde Gramastetten & Co KG ein Bankdarlehen in Höhe von 250.000,- Euro bei der Raiffeisenbank Gramastetten-Herzogsdorf aufgenommen. Die Marktgemeinde Gramastetten hat für dieses Darlehen die Haftung übernommen.

Kinderspielplatz Hangweg

Schenkungsvertrag

Für die Errichtung des Kinderspielplatzes in Großamberg (Hangweg) wurde von der Familie Schinko, Angererweg 3 ein Grundstück im Ausmaß von 535 m² zur Verfügung gestellt. Der Gemeinderat hat einen entsprechenden Schenkungsvertrag beschlossen. Herzlichen Dank an die Familie Schinko für die Schenkung dieses Grundstückes.

Auftragsvergaben:

Für die Nutzung als Kinderspielplatz müssen Geländeänderungen durchgeführt und Steinschichtungsmauern angelegt werden, damit ebene Flächen für die Spielgeräte und eine Ballspielfläche entstehen können. Der Auftrag wurde an die Firma Zaussinger, Wart-

7. Mai 2009, Gemeindevorstand – 28. April 2009



berg/Aist mit einer Auftragssumme von 37.080,- Euro inkl. MWSt. vergeben. Die Spielgeräte wurden bei der Firma Obra, Neukirchen/Vöckla mit einer Auftragssumme von 26.191,94 Euro inkl. MWSt. angekauft.

Gemeinsame Betriebsbaugelände in der Region Urfahr-West (uwe)

Mit der TMG (Oö. Technologie- und Marketinggesellschaft m.b.H.) wurde die Möglichkeit von gemeinsamen Betriebsbaugeländen in der Region uwe diskutiert. Die TMG ist Standort- und Innovationsagentur des Landes Oberösterreich. Dadurch wäre ein weiteres gemeinsames Projekt in der Region uwe möglich. Der Gemeinderat hat daher einen Grundsatzbeschluss für die interkommunale Zusammenarbeit zur Entwicklung und Vermarktung von Betriebsstandorten in Kooperation mit den uwe-Gemeinden gefasst.

Ankauf von Buswartehäuschen

Für die Haltestellen Fürtnerhäuser und Scheibenreif wurden Buswartehäuschen in Holzkonstruktion bei der Firma Schütz, Gramastetten mit einer Auftragssumme von 13.845,60 Euro inkl. MWSt. angekauft, für die Haltestellen Postamt und Schulzentrum welche aus Metall/Glas bei der Firma Connes-KT, Kirchham mit einer Auftragssumme von 11.412,80 Euro.

Prüfungsbericht des Landes Oberösterreich und der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung

Die Direktion Inneres und Kommunales des Amtes der Oö. Landesregierung hat gemeinsam mit der Gemeindeabteilung der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung die Gebarung der Marktgemeinde Gramastetten im August/September 2008 einer genauen Überprüfung unterzogen. Der Prüfungsbericht (Kurzfassung) wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Im Wesentlichen wurden die Finanzlage und die wirtschaftlichen Bereiche der Marktgemeinde durchleuchtet. In der Schlussbemerkung wird festgestellt, dass aufgrund der sich nunmehr abzeichnenden kritischen Finanzlage der Marktgemeinde künftig neue Belastungen zu vermeiden sind. Auch bei kommenden kommunalpolitischen Entscheidungen sind die Finanzierbarkeit, insbesondere aber die Folgekosten besonders zu beachten. Soweit es im Einflussbereich der Marktgemeinde gelegen ist, darf der ordentliche Haushalt aufgrund der gegebenen Finanzsituation nicht noch zusätzlich belastet werden. Generell sind mögliche Einsparungspotentiale auszunutzen und alle vorhandenen Einnahmequellen auszuschöpfen.

Die Gemeindeverwaltung wird von den Bediensteten mit sehr viel persönlichem Engagement und Verantwortungsbewusstsein wahrgenommen. Der Gemeindeverwaltung kann insge-

samt ein sehr guter Standard bescheinigt werden.

Der gesamte Prüfungsbericht ist auf der Homepage des Landes Oberösterreich (www.ooe.gv.at) veröffentlicht.

Baubewilligung Marktstraße 34 (Gielge Kurt und GWB)

Aufgrund der Vorstellungsentscheidung des Landes Oberösterreich musste der Gemeinderat eine neuerliche Entscheidung für die Bebauung Marktstraße 34 (Gielge Kurt und GWB) treffen. Nach Bereinigung einiger Formfehler wurde der Bescheid des Bürgermeisters wiederum bestätigt und wurden die Einwendungen der Nachbarn abgewiesen.

Reitwegenetz uwe

In der Region uwe wird derzeit am Projekt Reitwegenetz gearbeitet. Dafür hat der Gemeinderat einen Grundsatzbeschluss gefasst, dass alle öffentlichen Wege für das Reitwegenetz verwendet werden dürfen.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet **am Donnerstag, 09. Juli 2009, ab 19:00 Uhr** im Sitzungssaal des Gemeindeamtes mit anschließender Bürgerfragestunde statt. Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Ungefähr eine Woche vor einer Gemeinderatssitzung werden die Tagesordnungspunkte an der Amtstafel und im Internet unter www.gramastetten.ooe.gv.at kundgemacht.

Genehmigte Protokolle von Gemeinderatssitzungen können Sie von unserer Homepage www.gramastetten.ooe.gv.at, Link: [Bürgerservice/Verwaltung/Politik](#), dann Politik, herunterladen.

Den gesamten Veranstaltungskalender für das Jahr 2009 finden Sie auch

JUNI

Samstag, 27.06. 2009
07:00 Uhr Abfahrt am Marktplatz Gramastetten

Wanderung zum Rinnerkogel und Offensee

Ganztägige Wanderung (reine Gehzeit ca. 4 Std.)

Badesachen mitnehmen!

Anmeldung: Martin Buchgeher,

Tel: 0664/843 03 14,

Mail: m.buchgeher@linzag.net

VA: Naturfreunde Gramastetten

Samstag, 27.06. und Sonntag, 28.06. 2009
Peyrer-Straße 10, Gramastetten
jew. 10:00 bis 19:00 Uhr

Glas Kunst Gitta - Hausausstellung

VA: Gitta Pfarrhofer

Samstag, 27.06. und Sonntag, 28.06. 2009
Sportzentrum Gramastetten

Sa. ab 13:00 Uhr, So. ab 10:00 Uhr

Bezirksmusikfest - Marschwertung

VA: MV Feuerwehrmusik Gramastetten

E-Mail: schuandra@aon.at

www.mv-gramastetten.at

Samstag, 27.06. 2009
Pfarrkirche Gramastetten
20:00 Uhr

Konzert - Panflöte/Klavier

Claudia Knoll (Panflöte)

Michael Luckeneder (Klavier)

von klassisch bis modern - von J. S. Bach bis Brian Adams

Eintritt: freiwillige Spende

Samstag, 27.06. 2009

Pöstlingberg

20:00-24:00 Uhr

Petersfeuer

Mit Linz09 ein Petersfeuer mit einem Erscheinungsbild der anderen Art - als Beitrag einer slowenischen Künstlerin

VA: Aktion Pöstlingberg gem. mit Gasthaus Freiseder, FF Pöstlingberg, Musikverein Pöstlingberg und Linz09; Info: 0676/642 64 24

E-Mail: martinkastner@aon.at

JULI

Mittwoch, 01.07. 2009

Pfarrheim Gramastetten

20:00 Uhr

Film „900 Jahre Pfarre Gramastetten - Eine Spurensuche“

VA: Polytechnische Schule Gramastetten

www.pfarre-gramastetten.at.tf

Donnerstag, 02.07. 2009

Gasthaus Hambergwirt

14:00 Uhr

Seniorenachmittag

Möglichkeit eines Hörtests der Firma

Waldstein

VA: Seniorenbund/OG Gramastetten

Freitag, 03.07. 2009

Kultur Starzerhof

15:00 Uhr

Felix Doku „Begegnung mit Africa“

Konzert mit Felix und Schüler(inne)n der

VS Gramastetten. Wir werden auch ein

Buffet mit Gerichten aus Ghana präsentieren.

Eintritt: freiwillige Spende

Der Reinerlös wird dem Verein Freunde Ghana überreicht.

VA: Kultur Starzerhof und VS Gramastetten

E-Mail: kulturstarzerhof@gmx.at

Sonntag, 05.07. 2009

Marktplatz Gramastetten

10:00 Uhr

Tag der Familie

VA: Marktgemeinde Gramastetten

Dienstag, 07.07. 2009

Kirchenwirt z'Gramastetten

14:00 Uhr

Monatsversammlung Pensionistenverband

VA: Pensionistenverband Gramastetten,

Eidenberg, Lichtenberg

Dienstag, 07.07. 2009

Pfarrsaal Gramastetten

20:00 Uhr

Volkstanzabend

Volkstanzgruppen mit Spielmann Pepo und Tanzleiter Josef Reiter - du bist herzlich eingeladen.

VA: Volkstanzgruppe Gramastetten

E-Mail: madlmayr@vpn.at

www.gramastetten.at

Donnerstag, 09.07. 2009

Treffpunkt Ortsplatz

08:30 Uhr

Seniorenwandern

VA: Seniorenbund/OG Gramastetten

Donnerstag, 09.07. 2009

Sitzungssaal, Gemeindeamt Gramastetten

19:00 Uhr

Sitzung des Gemeinderates

Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Freitag, 10.07. bis Montag, 13.07. 2009

Abfahrt in Gramastetten

13:30 Uhr

Schulabschlusscamp der Kinderfreunde in Reichenthal

Kosten: € 50,-/ KF € 30,-,

für Kinder ab 6 Jahre

Anmeldung ab sofort möglich

(begrenzte Teilnehmerzahl!)

VA: Kinderfreunde Gramastetten

Samstag, 11.07. 2009

ab 18:00 Uhr

4. Gramastettner GIS-Schumanski-Teamtriathlon

VA: Junge Herrenrunde und Marktge-

meinde Gramastetten

Samstag, 11.07. 2009

Marktplatz/Schumanski

ab 20:00 Uhr

6-Jahres-Feier Schumanski

Livemusik: Lounge 15 + DJ

VA: Café-Bar Schumanski

www.schumanski.at

Montag, 13.07. 2009

Pfarrsaal Gramastetten

19:30 Uhr

Senioren-Volkstanz

VA: Senioren-Volkstanzgruppe

Freitag, 17.07. bis Sonntag, 19.07. 2009

„Himmelmayrwiese“ Gramastetten

Highland Games

VA: Gramastettner Highlanders

Dienstag, 21.07. 2009

Pfarrsaal

20:00 Uhr

Volkstanzabend

VA: Volkstanzgruppe Gramastetten

E-Mail: madlmayr@vpn.at

www.gramastetten.at

Donnerstag, 23.07. 2009

Marktgemeindeamt

08:30-09:30 Uhr

Seniorensprechtag

VA: Oö. Seniorenbund/Landesleitung

auf unserer Homepage www.gramastetten.ooe.gv.at

Freitag, 24.07. und Samstag, 25.07. 2009

Kultur Starzerhof

jew. 20:00 Uhr

Edith Piaf

Auf berührende Weise folgt diese Vorstellung den privaten Höhenflügen und tragischen Schicksalsschlägen der französischen Sängerin.

theater tabor, Ottensheim

Regie: Anatoli Gluchov

VA: Kultur Starzerhof, Hamberg 10, 4201 Gramastetten

Tel.: 07239/8181 od. 0699/10 84 40 27

E-Mail: kulturstarzerhof@gmx.at

Donnerstag, 30.07. 2009

Gasthaus Lehner, Eidenberg

14:00 Uhr

Stammtisch für Junggebliebene

mit Kegelpartie

VA: Pensionistenverband Gramastetten, Eidenberg, Lichtenberg

Donnerstag, 30.07. 2009

Kultur Starzerhof

16:00 Uhr

Max und Moritz

von theater tabor, Ottensheim

VA: Kultur Starzerhof

E-Mail: kulturstarzerhof@gmx.at

AUGUST

Dienstag, 04.08. 2009

Kirchenwirt z'Gramastetten

14:00 Uhr

Monatsversammlung Pensionistenverband

VA: Pensionistenverband Gramastetten, Eidenberg, Lichtenberg

Freitag, 07.08. bis Sonntag, 09.08. 2009

„Himmelmayrwiese“, Gramastetten

Rodlfest

VA: Landjugend Gramastetten

Sonntag, 09.08. bis Freitag, 14.08. 2009

Geboltskirchen

Jungchar- und Ministrantenlager

Mittwoch, 12.08. 2009

Abfahrt Postamt Gramastetten

08:00 Uhr

Ausflug des Pensionistenverbandes

nach Windischgarsten auf den Wurbauerkogel, Spital am Pyhrn und Zottensberg

VA: Pensionistenverband Gramastetten, Eidenberg, Lichtenberg

Donnerstag, 13.08. 2009

Treffpunkt Ortsplatz

08:30 Uhr

Seniorenwandern

VA: Seniorenbund/OG Gramastetten

Samstag, 15.08. 2009

Pfarrkirche Gramastetten

Kräuterweihe und Tag der Tracht

VA: Goldhaubengruppe Gramastetten

Samstag, 15.08. 2009

Feuerwehrhaus Pöstlingberg

FF Pöstlingberg - Tag der offenen Tür

Samstag, 15.08. 2009

Marktplatz Gramastetten

Radio OÖ-Sommertour

VA: Radio Oberösterreich und Marktgemeinde Gramastetten

Montag, 24.08. 2009

Pfarrsaal Gramastetten

19:30 Uhr

Senioren-Volkstanz

VA: Senioren-Volkstanzgruppe

Samstag, 29.08. und Sonntag, 30.08. 2009

Bezirkswanderung in Pregarten

Anmeldung: Martin Buchgeher,

Tel: 0664/843 03 14,

Mail: m.buchgeher@linzag.net

VA: Naturfreunde Gramastetten

Veranstaltungs-Newsletter

Sie möchten stets über aktuelle Veranstaltungen in Gramastetten informiert sein?

Sie können auf unserer Homepage www.gramastetten.ooe.gv.at unter „Veranstaltungskalender“ den Veranstaltungs-Newsletter abonnieren.

Dieser Newsletter enthält die Veranstaltungen der kommenden zwei Wochen und wird jeden Freitag per E-Mail an alle, die in der Verteilerliste eingetragen sind, verschickt.

Wir freuen uns, wenn Sie von unserem kostenlosen Angebot Gebrauch machen.

Alpenverein – OG Gramastetten

Das gesamte Programm für 2009 finden Sie im Internet auf www.gramastetten.ooe.gv.at unter Vereine – Alpenverein OG Gramastetten - Web oder auf www.alpenverein.at/touristenklublinz unter Gruppen - Ortsgruppe Gramastetten.

Vereinsabend ist jeden ersten Freitag im Monat um 20:00 Uhr beim Kirchenwirt z'Gramastetten.

Verleih von Ausrüstungsgegenständen jeden Freitag während der Kletterzeiten von 15:00 bis 18:00 Uhr bei der Kletterwand in der Sporthalle Gramastetten.

Weitere Infos bei **Obmann Hermann Köpplmayr**, Tel. 0664/444 56 06

Neuer Pilatesblock im Herbst

Start: Dienstag, 15. September 2009

(10-mal)

Zeit: 19:00–20:00 Uhr

Ort: Bewegungsraum im Gramophon (E5)

Trainerin: Maria Moisl

VA: Turnverein Gramastetten

Aus räumlichen Gründen ist die Teilnehmerzahl begrenzt.

Eine Anmeldung ist erforderlich – bei Maria Moisl, Tel. 0665/643 76 32

Veranstaltungskalender - Kontakte:

Kinderfreunde

Andrea Pawlicek,

Tel.: 0664/2669638,

andrea.pawlicek@linzag.net NEU

Pensionistenverband:

Ortsvorsitzender **Gerhard Öller**,

Tel. 07231/2829 od. 0664/81464750,

gerhard-oeller@aon.at

Seniorenbund:

Obm.Dir.i.R. **Johann Fiereder**,

Türkstetten 33, Tel. 07239/8172

E-Mail: j.fiereder@aon.at

Schriftführer **Johann Pichler**,

Kapellenstr. 3, Tel. 07239/8806

Schottland-Feeling im Rodltal



Vom 17. bis 19. Juli finden die mittlerweile schon traditionellen Highland Games im Rodltal statt. Geboten wird neben den attraktiven Wettkämpfen auch wieder ein umfangreiches Rahmenprogramm für Klein und Groß. Neben vielen regionalen Köstlichkeiten gibt es heuer ein Whisky Show Tasting.

Lustig wird es am Sonntag bei den 1. Familien-Highland Games. Beim Frühschoppen heizt Brian Cristopher ordentlich ein. Gerüchten zufolge packt sogar Bürgermeister Mag. Andreas Fazeni wieder seinen schottischen Kilt aus.



900 Jahre Pfarre Gramastetten - Filmprojekt

Monatelang haben sich die Schüler(innen) der Polytechnischen Schule Gramastetten mit mir auf Spurensuche begeben, um Geschichte und Gegenwart der Pfarre Gramastetten zu erkunden und auch die Frage nach der Zukunft zu stellen. So wie in den vergangenen Jahren haben auch heuer wieder die Jugendlichen von der Kameraführung bis zum Filmschnitt alles selbst bewerkstelligt.



Filmpremiere war am Donnerstag, 18. Juni im Pfarrheim Gramastetten.

Weitere Aufführungstermine:

Mittwoch, 1. Juli um 15:00 Uhr:
Bezirksseniorenheim Walding

Mittwoch, 1. Juli um 20:00 Uhr:
Pfarrheim Gramastetten

Freitag, 3. Juli um 20:00 Uhr:
Feuerwehrhaus Neudorf

Alle sind herzlich eingeladen!

4. Gramastettner GIS-Schumanski-Teamtriathlon



Samstag, 11. Juli 2009
Start 18:00 Uhr auf der Gis

Informationen und Anmeldung unter
0664/243 64 09 oder 07239/6230

Ein Team besteht aus drei Teilnehmern
- je einer am Rad/im Wasser/zu Fuß;
15 Euro Startgeld pro Team.

Strecke:
Gis-Rodlbad: Radfahren (ca. 5 km
bergab)

Rodlbad: 3 Längen schwimmen (ca.
130 m)

Rodlbad-Marktplatz: laufen (ca. 1 km)

Veranstalter: „Junge Herrenrunde“ und
Marktgemeinde Gramastetten

anschließend ab ca. 19:00 Uhr am
Marktplatz und im Schumanski:

**Siegerehrung und 6-Jahres-Feier
Schumanski** mit Tombola und Live-
Musik

47. Bezirksmusikfest – Marschwettbewerb im Sportzentrum



Anlässlich des Jubiläums „111 Jahre Musikverein Feuerwehrmusik Gramastetten“ wurde der Musikkapelle vom Bezirks-Blasmusikverband Urfahr-Umgebung sowohl die Ausrichtung des 47. Bezirksmusikfestes mit Marschwertung im Sportzentrum Gramastetten als auch einer Konzertwertung im Gramophon übertragen.

Diese beiden Events werden seit Längerem zeitlich getrennt veranstaltet – das Bezirksmusikfest mit der Marschwertung findet am Samstag, dem 27. Juni statt (zum Ausklang gibt's am nächsten Tag einen zünftigen Frühschoppen), die Konzertwertung im Gramophon in Form von „Bläsertagen“ am Samstag, 17. Oktober und Sonntag, 18. Oktober.

Samstag, 27. Juni:

Bezirksmusikfest mit Marschwertung (ab 16:00 Uhr), Festakt, anschließend in der Stocksporthalle Bekanntgabe der Ergebnisse der Marschwertung, danach gemütliches, geselliges Beisammensein – alle sind eingeladen – es spielt die Gruppe **VIERA BLECH** aus TIROL, eine junge Blasmusikformation der Spitzenklasse!

Sonntag, 28. Juni:

Frühschoppen in der Stocksporthalle mit der Musikkapelle Mardetschlag (Heimatort unseres Startrompeters Fredi Pammer) und Gaudimax Franz Greul, bestens bekannt aus den einschlägigen TV-Sendungen!

Übrigens ist das bereits das dritte Bezirksmusikfest in Gramastetten: das erste fand im Jahr 1960, das zweite im Jahr 1988 (zum 90-Jahr-Jubiläum) statt. Beide Feste dauerten jeweils zwei Tage, weil die Marsch- und die Konzertwertung immer gemeinsam veranstaltet wurden.



1960 marschierte man in der Marktstraße vor einer unglaublichen Publikumskulisse (siehe Bild oben), die Konzertwertung fand im Saal des damaligen Gasthauses Schuhmann statt; 1988 wurde am Sportplatz beim Schulzentrum marschiert (siehe Bild unten), die Konzertwertung fand im Turnsaal statt.

**Konzert Panflöte/Klavier**

Samstag, 27.06. 2009,
20:00 Uhr
Pfarrkirche Gramastetten

Claudia Knoll (Panflöte)
Michael Luckeneder (Klavier)
von klassisch bis modern -
von J. S. Bach bis Brian Adams

Eintritt: freiwillige Spende

Wir hoffen auf schönes Wetter und Ihren zahlreichen Besuch an beiden Tagen!

Wolfgang Schneider

Medienreferent Musikverein Feuerwehrmusik Gramastetten

Startschuss für Neubau des Bezirksseniorenheimes in Gramastetten

Am Freitag, 24. April 2009 erfolgte bei herrlichem Wetter der Spatenstich für das neue Bezirksseniorenheim in Gramastetten. Das T-förmige Haus verfügt über 92 Normplätze und vier Kurzzeitpflegeplätze und wurde vom Architekturbüro Gärtner & Neururer aus Vöcklabruck gemeinsam mit dem Wiener Architekturbüro Karl & Bremhorst geplant.

Nach voraussichtlich zwei Jahren Bauzeit soll das Heim schon Ende 2010 in Betrieb gehen. Die Finanzierung der Gesamtkosten von ca. 10,5 Mio Euro erfolgt zu ca. 50 % aus Wohnbauförderdarlehen, 25 % übernimmt das Sozialreferat als Landeszuschuss und 15 % das Gemeindereferat aus Bedarfszuweisungsmitteln. Die restlichen 10 % werden von den Gemeinden des Bezirkes Urfahr-Umgebung als Mitglieder des Sozialhilfeverbandes getragen.

Durch den Neubau werden in der Region ca. 75 Arbeitsplätze geschaffen.



v.l.: Bmst. Ing. Ernst Harsch,
Arch. Dietmar Neururer, Dir. Dr. Herbert Teuschl,
LAbg. Bgm. Arnold Weixelbaumer,
LR Dr. Josef Stockinger, LR Josef Ackerl,
LAbg. Bgm. Josef Eidenberger,
Sozialhilfeverbandsohmann Bezirkshauptmann
Dr. Paul Gruber, Bgm. Mag. Andreas Fazeni

„Bio“ für Gramastetten

Zur offiziellen Übergabe des neuen Heizhauses der Bioenergie Gramastetten lud Bürgermeister Mag. Andreas Fazeni. Die Gemeinde hat unter Bürgermeister a.D. Heinrich Madlmayr den Grundstein für dieses Projekt gelegt, in das 430.000,- Euro investiert wurden. Das Gemeindeamt und das Gramaphon werden mit Wärme aus den Wäldern von Gramastetten versorgt, die erste Heizsaison 2008/2009 ist erfolgreich verlaufen. „Unsere Biomasseanlage integriert sich dank der guten Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro Berger optimal in den Ort“, ist Bgm. Fazeni überzeugt. Ca. 800 Schüttraummeter Holz bringen die Bioenergie und die Waldwirtschaftsgemeinschaft Gramastetten für den Betrieb der Anlage jährlich auf.

Obmann Ludwig Schurm, Biomasseverband Oberösterreich, lobte die gute Zusammenarbeit zwischen öffentlicher Hand und engagierten regionalen Land- und Forstwirten:



„Mit diesen Projekten wird Umweltschutz gelebt und Wertschöpfung in der Gemeinde, in der Region erzielt.“

In Gramastetten „wärmt“ seit 2005 eine weitere Hackschnitzelheizung das Schulzentrum.

Die Aktion Di@log

am 15. Mai 2009 fand auch heuer wieder großen Anklang bei der Bevölkerung. Die „unterrichtenden“ Schüler waren von ihrer Tätigkeit ebenso begeistert wie die „erwachsenen Schüler“. An der Hauptschule und an der Polytechnischen Schule in Gramastetten ist diese Aktion bereits selbstverständlich gewordene Tradition.

Die Marktgemeinde Gramastetten bedankt sich sehr herzlich bei allen Schülerinnen und Schülern und vor allem bei Martina Bötscher und Hannes Jodlbauer für ihr Engagement.



Aus der Ortsbauernschaft



Im Zuge der Landwirtschaftskammerwahlen wurde auch der **Ortsbauernausschuss neu** gewählt:

Josef Reischl zum Ortsbauernobmann
Gabriele Freiseder zur Ortsbäuerin

weitere Mitglieder:

Martin Ganser, Leopold Leibetseder, Hermann Mittermayr, Michael Burgstaller, Klaus Bauernfeind, Elfriede Preuer, Gerhard Kirschner, Elfriede Füreder, Karl Fiereder, Hedwig Danne-
rer, Herbert Brandstötter, Alois Berger,
Michaela Ratzenböck;

Der Vorstand wird sich bemühen die
Bäuerinnen und Bauern bestmöglich
zu vertreten.

Mostkost – Rückblick

Fast 1000 Besucher nützten die ersten
sommerlichen Temperaturen, um bei
der 18. Mostkost am 3. Mai 2009 beim
Ober-Lierer die besten Moste zu testen.
32 Moste wurden zur Auswahl abgege-
ben - der Siegermost kommt aus Felds-
dorf von der Familie Grillberger, vulgo
Kogler. Diese erhielten dafür auch den
Wanderpokal - den größten Mostkrug
von Gramastetten.



Für die Verpflegung sorgten die Grama-
stettner Bäuerinnen mit Schmankerln
aus der Region, musikalisch umrahmt
wurde das Fest von den Hansberg-
Buam. Auch für die Kinder wurde
die Mostkost mit dem abwechslungs-
reichen Kinderprogramm (Go-Kart,
Island-Pony-reiten, Siloballen bemalen
und Bauernminigolf) zum Erlebnis.

Die Ortsbauernschaft Gramastetten
bedankt sich bei allen Besuchern und
freut sich auf die Mostkost 2010.

Vorschau Herbst

Bodenuntersuchung und Most-
Stammtisch (genaue Termine werden
noch bekanntgegeben)

BERICHT AUS DEM STANDESAMT

Geburten:

Lehner Leon, Mitterweg 35/4
Leibetseder Sophie, Fazeny-Straße 3
Preiml Viola, Lichtenhagerstraße 22

Hochzeiten:

Felber Wolfgang und
Zederbauer Claudia, In der Au 8
Berger Alois und **Hofer Andrea**,
Wieshof 2
Birklbauer Joachim und
Knollmair Sabine, Birkenweg 1
Burgstaller Manfred und
Gruber Brigitte, Fürtnerstraße 34
Thorwartl Ralph und
Kappl Michaela, Feldsdorf 39
Dr. Lenz Wolfgang und
Aigmüller Karin, Stadlergutweg 33
Mahringer Peter und **Klabacher
Sonja Maria**, Höllerstraße 40

Todesfälle:

David Harald, Schmiedberg 17
Hermann Walter,
Spendlingbauerstraße 10
Koll Aloisia, Schmiedberg 17
Reisinger Josefa, Rodlberg 23

Wir gratulieren recht herzlich!

zum 80. Geburtstag:

Maria Buchgeher,
Großsambergstraße 106
Alois Neundlinger,
Lichtenberger Straße 108
Anna Anglberger,
Hohe Straße 197/2

zum 91. Geburtstag:

Margarete Kirchmeir,
Dießenleitenweg 235/2

ZeitBank 55+ - erster Stammtisch des Nachbarschaftshilfevereins



Am Mittwoch, dem 27. Mai 2009 fand im Panoramasaal der erste Stammtisch des Vereines Zeit-Bank 55+ statt, zu dem der Gründungsvorstand eingeladen hatte.

Ziel dieses Abends, zu dem auch wieder der Initiator der SPES-Akademie, Herr Mag. Johannes Brandl aus Molln gekommen war, war es, die zahlreichen Interessierten, unter ihnen auch Bürgermeister Mag. Andreas Fazeni, über die Vereinsregeln und den Inhalt der Angebots-/Nachfrageliste zu informieren. Um die Vereinsarbeit kennenzulernen und ein ausreichendes Erstangebot bieten zu können, wurde den Anwesenden eine kostenlose Schnuppermitgliedschaft im Zeitraum bis 1. Oktober 2009 angeboten. Der Mitgliedsbeitrag von 3,- Euro/Monat wird erst ab 1. Oktober 2009 für Verwaltungskosten, Versicherung und Dachverband eingehoben.

Der Verein ZeitBank 55+ ist eine überparteiliche Form der gelebten Nachbarschaftshilfe, die in erster Linie für die ältere Generation 55+ gedacht ist, an der sich aber auch jüngere Interessent(inn)en beteiligen können. Die Leistungen über die Zeitbank 55+ sind freiwillig, das heißt es besteht kein Rechtsanspruch darauf, da es sich sonst um ein verstecktes Arbeitsverhältnis handeln würde. Da der Stundenaustausch an keine Finanzierung gebunden ist, handelt es sich auch nicht um Schwarzarbeit. Nicht das Leistungs- und Konsumdenken stehen im Vordergrund, sondern das solidarische Helfen im gegenseitigen Vertrauen nach individuellem Bedarf und Möglichkeiten.

Personen, die an einer Schnuppermitgliedschaft interessiert sind, können sich jederzeit beim Gründungsvorstand melden.

Gründungsvorstand (Ansprechpersonen):

Waltraud Reisinger, Tel. 0664/23 21 439
Ludwig Miesbauer, Tel. 0699/10 397 194
Ruth Kaiser, Tel. 0664/42 03 539
Werner Unterstab, Tel. 0699/11 402 244
Adolf Kirchmayr, Tel. 0660/34 62 387
Engelbert Haider, Tel. 0699/19 076 716



Brauchtumskalender der HS Gramastetten

Die Schüler(innen) der Deutschgruppe (1. Leistungsgruppe, 3b/3c) erstellten mit FL Helga Staltner für das Schulprojekt „Kulturelles Erbe – Tradition mit Zukunft“ einen einzigartigen Brauchtumskalender für 2010 mit Lostagen, Bräuchen, Bildern, Gedichten, Sprüchen und Traditionen. Der erste fertige Kalender wurde bei einer Landhausführung unserem Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer überreicht, der sich Zeit nahm und die Schüler(innen) empfing.

Die Brauchtumskalender sind auch käuflich zu erwerben.



Neue Gramastettner Tracht

Einige Frauen der Goldhaubengruppe Gramastetten haben gemeinsam mit den Nähkursteilnehmerinnen eine Tracht entworfen. Wichtiger Anhaltspunkt war das Gemeindewappen mit den Farben, den geschwungenen Unterteilungen und Wellenlinien. Alle diese Merkmale kann man an den Trachtenkleidern erkennen. Die neue Tracht darf mit Genehmigung des Oö. Heimatwerkes „Gramastettner Sommertracht“ (Leinen und Baumwollstoff) und „Gramastettner Festtracht“ (Wollstoff und Seide) genannt werden.

In einem Nähkurs von Jänner bis März 2009 haben unter fachkundiger Anleitung zwölf Kursteilnehmerinnen dreizehn Sommertrachten, zwei Kindertrachten und eine Festtracht genäht. Die Gramastettner Trachten werden auch im Heimatwerk Linz maßgeschneidert.



Erste Hilfe: Vier Schulen aus Oberösterreich dürfen am Bundesbewerb in Kärnten teilnehmen – die HS Gramastetten ist wieder dabei!

Wir bildeten heuer insgesamt elf Schülerinnen und Schüler für den Bezirksbewerb in Erste Hilfe aus. Dieser fand am 30. April 2009 in Vorderweißbach statt. Diese elf Schüler(innen) – acht Mädchen und drei Burschen aus den 4. Klassen – bildeten zwei Teams mit einer Ersatzperson.

Beide Teams erreichten beim Bezirksbewerb das Leistungsabzeichen in Gold. Da heuer weniger Schulen des Bezirkes an den Start gingen, durften nur der Bezirkssieger und der Zweit-

platzierte – das war unser Team 1 – am Landesbewerb teilnehmen. Schade für unser Team 2, das mit 956 Punkten nur knapp die Qualifikation verfehlte.

Team 1 erreichte beim Landesbewerb in Aigen/Schlägl unter 44 teilnehmenden Mannschaften aus ganz Oberösterreich die Qualifikation für den Bundesbewerb am 17. Juni in Kärnten.

Landessieger ist die HS Sattledt mit 970 Punkten. Die HS Königswiesen und die HS 1 Ebensee erreichten 965 Punkte, das Team der HS Gramastetten qualifizierte sich knapp dahinter mit 964 Punkten.



Team 1 (Bezirksbewerb): v. l. n. r.: Pia Pastl, Johanna Kaiser, Andrea Grasböck, Carina Forster, Patricia Birngruber



Team 2: Stehend v. l. n. r.: Lukas Freiseder, Benedikt Birngruber, Alexander Wallas (Ersatz); sitzend v. l. n. r.: Eva-Maria Märzinger, Andrea Plakolm, Sandra Schöffl

Die Marktgemeinde Gramastetten gratuliert sehr herzlich.

Fotos: Hermann Luckeneder

Polytechnische Schule Gramastetten stellt den Vizelandesmeister

Ein Spiegelbild für die ausgezeichnete Ausbildung an der Polytechnischen Schule sind die großartigen Erfolge bei den Landesbewerben für Polytechnische Schulen.

Am 19. Mai 2009 fand in Eferding der Landesbewerb im Fachbereich Handel/Büro statt. Die besten 20 Schülerinnen und Schüler des Landes Oberösterreich nahmen an dieser Veranstaltung teil. Von der Polytechnischen Schule Gramastetten hat sich Sabine Fischerlehner für diesen Bewerb qualifiziert.

In theoretischen und praktischen Aufgabenstellungen stellte Sabine in beeindruckender Weise ihr Wissen und Können, das sie sich während des Schuljahres am Poly Gramastetten erworben hat, unter Beweis und erreichte den erfolgreichen zweiten Rang. Sabine wird gemeinsam mit der Siegerin das Land Oberösterreich beim Bundesbewerb in Hallein vertreten.



Manuel Obermaier

Der Punkterückstand zum Sieger war minimal.

Die Fachvorstände Frau Dir. Gertrud Füreder und Herr Fachlehrer Jodlbauer sind nicht nur stolz auf den hervorragenden Leistungsstand ihrer Schützlinge, sondern auch darauf, dass alle Schülerinnen und Schüler der Polytechnischen Schule bereits eine Lehrstelle gefunden haben.



Sabine Fischerlehner als strahlende Vizelandesmeisterin

Hortsommer



Die ersten heißen Sommertage brachten unsere Hortkinder ganz schön ins Schwitzen! Umso erfrischender sind daher ein kühlendes Bad, eine frische „Schlauchbrause“ oder eine lustige Wasserolympiade im Hortgarten.

Im Namen der Hortkinder möchte ich mich noch für die großzügige Stoff- und Lederspende der Fa. Dumfart bedanken.

Die letzten Horttage vor den Ferien werden wir auf jeden Fall noch zum Spiel im Garten, Fußballspielen am Sportplatz, Schwimmen in der Rodl, ... nutzen. Außerdem steht noch die traditionelle Hortübernachtung, auf die sich die Kinder schon ganz besonders freuen, vor der Tür!

Die Kinder erwartet ein tolles Ferienprogramm. Damit es jedoch spannend bleibt, verraten wir noch nicht allzu viel! Eines sei aber gesagt, wir werden viel in Gramastetten verbringen, aber auch über die Gemeindegrenze hinauskommen.



Aus dem Kindergarten Pöstlingberg



Dabei sein ist alles!

Unter dem olympischen Grundgedanken nahmen die älteren und mittleren Kinder bei der Kindergartenolympiade im Linzer Stadion teil. Neben Ehrengästen wie Viktor Sigl und Angelika Kiesel waren auch zahlreiche Eltern mit dabei, um uns anzufeuern.

Die Kinder waren topmotiviert bei den einzelnen Stationen (Weitsprung, 20-m-Sprint, Weitwurf, Staffellauf, Fußball, Hindernislauf) und erhielten für ihre tollen Leistungen abschließend sogar eine **Goldmedaille**.

Damit wir auf die Olympiade gut vorbereitet waren, hatte die erfolgreiche Olympiateilnehmerin Theresia Kiesel einen Vormittag mit uns trainiert und uns natürlich auch hilfreiche Tipps für unser Antreten gegeben.

Der diesjährige **Wandertag** führte uns zum **Farbenweg nach Rainbach im Mühlkreis**. Die verschiedenen Stationen und der Wanderweg sind sehr nett angelegt, aber leider war es an diesem Tag sehr kalt. Wir kehrten dann im Gasthaus „Fischer Stube“ ein, dort wurden wir besonders herzlich empfangen und bewirtet. Die Wirtin ließ sich den warmen Tee und Kakao für die Kinder nicht einmal bezahlen. Außerdem durften die Kinder ihre mitgebrachte Jause essen, obwohl bereits für den Mittagsbetrieb gedeckt war, und bekamen zum Abschluss noch jedes einen Lolli. Diese Gastfreundlichkeit und Hilfsbereitschaft werden wir in Erinnerung behalten.

Heuer gab es wieder ein **Mama-Papa-Picknick** bei uns im Kindergarten. Für jedes Kind ist es ein besonderes Erlebnis, wenn die Eltern einen Vormittag im Kindergarten verbringen. Gemeinsam wurden Lieder und Gedichte vorgezeigt und anschließend durften die Familien im Garten bzw. Turnsaal gemütlich picknicken.

Stellenmarkt

Die Einrichtungen des Evangelischen Diakoniewerks in Oberneukirchen und Bad Leonfelden suchen ab September 2009 **Diakonische Helfer/Diakonische Helferinnen**.

Der Diakonische Einsatz ist eine Form der freiwilligen Mitarbeit im Diakoniewerk und für jene gedacht, die ein Berufsfeld im Sozialbereich kennenlernen und Erfahrungen sammeln möchten oder später eine Ausbildung im Sozial- oder Therapiebereich anstreben und dafür Berufspraxis nachweisen wollen.

Der freiwillige Einsatz dauert in der Regel ein Jahr. Während des Einsatzes bekommen Diakonische Helfer(innen) ein Taschengeld von € 240,- sowie Verpflegung, haben Urlaubsanspruch und sind sozialversichert. Das Mindestalter für den Einsatz beträgt 17 Jahre.

Es besteht die Möglichkeit in den Einrichtungen in Oberneukirchen und Bad Leonfelden den Zivildienst abzuleisten.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Gerhard Kern, Tel. 0664/827 34 55, Leitung Werkstätte Oberneukirchen

Roland Sattlegger, Tel. 0664/827 33 74, Leitung Wohngemeinschaft Oberneukirchen

Livia Heintl, Tel. 0664/858 26 91, Leitung Wohnhaus Bad Leonfelden

Ich, zuverlässige und ordentliche Mitdreißigerin, übernehme ab sofort **Reinigungsarbeiten**.

Tel. 0650/353 84 84

Wir, die Firma Neundlinger Busreisen aus St. Veit, suchen per Jahresende 2009 eine(n) **Busfahrer(in)** für den Linien- und Ausflugsverkehr. Flexible Arbeitszeit wird geboten. Führerschein B und D sind Voraussetzung, evtl. C. (Kontakte: Büro: 07217/6313, Martin Neundlinger: 0664/221 87 78 oder E-Mail: busreisen@neundlinger.info)

Wir suchen eine **verlässliche Reini-gungsdame** für unser Büro in Gramastetten - angemeldetes Dienstverhältnis - für ca. 2-3 Std./Woche - Arbeitszeit nach freier Einteilung, jedoch außerhalb der Bürozeiten! Fa. Regatronic, Alexandra Mayr, Tel. 07239/7550-10

Die Oö. Hilfswerk GmbH ist ein soziales Dienstleistungsunternehmen mit 19 Familien- und Sozialzentren in Oberösterreich und sucht zum sofortigen Dienstantritt eine/n **Altenfachbetreuer/in oder DGKS** als Urlaubs- bzw. Krankenstandsvertretung mit 20 bis 38 Wochenstunden für das Familien- und Sozialzentrum Oberneukirchen.

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene Ausbildung zum/zur Altenfachbetreuer/in bzw. DGKS
- Selbständiges, eigenverantwortliches Arbeiten
- Flexibilität
- Teamfähigkeit
- Eigener PKW

Entlohnung nach BAGS-KV

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. OÖ Hilfswerk GmbH, Frau Stefanie Wagner, Auf der Bleich 2a, 4181 Oberneukirchen, Tel: 07212/3012; Mobil: 0664/807 65 17 02, E-Mail: oberneukirchen@ooe.hilfswerk.at

Landeslehrlingswettbewerb der Tapezierer und Dekorateure

Ihr fachliches Können und Geschick, ihr Fachwissen sowie ihre Kreativität rund um den Tapezierer- und Dekorateurberuf stellten die Schüler der 3. Klasse der Berufsschule Ried im Innkreis beim heurigen Landeslehrlingswettbewerb unter Beweis. Die Aufgabenstellung umfasste die ganze Bandbreite des Ausbildungsinhaltes des umfangreichen Tapezierer-Lehrberufes: Hocker schnüren und Facon anfertigen, Spalierarbeiten, Anfertigen einer farblich abgestimmten Bezugsarbeit und Bodenverlegen.

Von den insgesamt 14 Teilnehmern belegte Marlene Rois aus Eidenberg den ausgezeichneten 3. Platz. Sie absolviert ihre Lehre bei der Firma Alois Dumfart in Gramastetten.

Wir gratulieren sehr herzlich.

Oö. Hilfswerk - Stellenausschreibung



Die Oö. Hilfswerk GmbH ist ein soziales Dienstleistungsunternehmen mit 19 Familien- und Sozialzentren in Oberösterreich

und sucht eine/n

Hortpädagogin/in (ca. 27 Std./Woche)

für den zweigruppigen Hort in **Gramastetten**

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene Ausbildung zum/r Kindergartenpädagogen/in mit Horterzieherausbildung bzw. abgeschlossene Pädagogische Hochschule
- Teamfähigkeit
- Flexibilität und Kreativität
- EDV-Anwenderkenntnisse
- Entlohnung nach BAGS-KV

Beginn des Dienstverhältnisses: 1. September 2009

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens Ende Juni 2009.

Oö. Hilfswerk GmbH
Frau Stefanie Wagner
Leiterin des Familien- und Sozialzentrums Oberneukirchen
Auf der Bleich 2a,
4181 Oberneukirchen
Tel: 0664/80765 1702
E-Mail:
oberneukirchen@ooe.hilfswerk.at

Urlaubszeiten der Gramastettner Gastronomie:

Etlzberger: 13. bis 28. Juli
Gramaphon: 17. bis 24. August
Hamburgwirt: 03. bis 19. August
Kirchenwirt: 09. bis 29. Juli
Rumplmayr: 31. August bis 07. September
Imbissstand Per Du: durchgehend offen
Schumanski: durchgehend offen
Der Garten: durchgehend offen



Tipps von Ihrer Sozialberatungsstelle

Senioren – Erholungszuschuss

Das Land Oberösterreich gewährt Senior(inn)en mit geringem Einkommen einen Zuschuss zu den Kosten für einen Erholungsaufenthalt.

Bedingungen:

Alter ab 60 Jahren

Aufenthaltsdauer: mindestens eine Woche (5 Arbeitstage bzw. 4 Nächte)

Einkommengrenze: der jeweilige Ausgleichszulagenrichtsatz - für Alleinstehende € 772,40 und für Verheiratete € 1.158,08

Höhe des Zuschusses: mindestens € 60,- und höchstens € 90,-/Woche
Einkommensnachweis, Aufenthaltsbestätigung und bezahlte Originalrechnung sind notwendig.

Nähere Infos und Anträge erhalten Sie in Ihrer Sozialberatungsstelle.

Sozialberatungsstelle Gramastetten des Sozialhilfverbandes UU und des Roten Kreuzes

Marktstraße 17 (Gemeindeamt EG)
4201 Gramastetten

Tel. u. Fax 07239/204 17

E-Mail: sozialberatung.gramastetten@o.rotekreuz.at

Ansprechpartnerin: Elfriede Freiseder

NEUE Öffnungszeiten:

Montag: von 08:00 bis 11:00 Uhr

Donnerstag: von 08:00 bis 11:00 Uhr
und von 16:00 bis 18:00 Uhr

Freitag: von 08:00 bis 11:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

bei Bedarf auch Hausbesuche möglich

Unterstützung im Haushalt



Für ältere Menschen, die nicht mehr so gut auf den Beinen sind, aber auch Berufstätige, die sich in ihrer Freizeit lieber der Familie als dem Haushalt widmen, gibt es das optimale Angebot: Beim Haus- und Heimservice kommen Mitarbeiter(innen) des Oö. Hilfswerks ins Haus, um Arbeiten wie Bügeln, Waschen und Putzen zu übernehmen.

Das Projekt Haus- und Heimservice versteht sich als probates Mittel zum Wiedereinstieg. Vom Arbeitsmarktservice, dem Land Oberösterreich und der EU gefördert, bringt es vor allem Frauen, die nach der Karenz wieder ins Berufsleben zurückkehren möchten, eine willkommene Beschäftigung. Die Haushaltshelferinnen sind sozialversichert und haben Anspruch auf eine eigene Pension. Im Krankheitsfall kümmert sich das Oö. Hilfswerk um Ersatz.

Auskünfte bei Ihrem regionalen Hilfswerk:

www.hilfswerk.at

Hilfswerk Ottensheim

Jakob-Sigl-Straße 3, 4100 Ottensheim

Tel. 07234/85344 und 0664/807 65 15 08

Hilfe rund um die Uhr



Mit der 24-Stunden-Betreuung bietet das Oö. Hilfswerk auf zwei Arten Unterstützung: Einerseits werden Personenbetreuerinnen aus dem Personalpool der Hilfswerk-Dienstleistungsagentur vermittelt, andererseits steht das Oö. Hilfswerk bei der Legalisierung bereits bestehender rechtswidriger Betreuungsverhältnisse zur Seite.

Seit dem Ablauf der Pflegeamnestie mit 30. Juni 2008 machen sich Helferinnen strafbar, die „unangemeldet“ alte Menschen pflegen. Das Oö. Hilfswerk schafft hier Abhilfe: Betroffene Angehörige wenden sich an das regionale Familien- und Sozialzentrum, wo sie Rat und Hilfe bei der Legalisierung der Betreuerinnen erhalten. Der soziale Dienstleister organisiert aber auch selbst freiberufliche Personenbetreuerinnen, hilft bei der Vertragserstellung und übernimmt die Einschulung.

Leichter Lernen Wochen vom 24. August bis 4. September 2009 im Schulzentrum Ottensheim

In den großen Sommerferien freiwillig lernen? Und das soll auch Spaß machen? Mit den „Leichter Lernen Wochen“ schon.



Das Oö. Hilfswerk bietet diese Vorbereitung auf das neue Schuljahr auch heuer wieder an.

Die Gruppen von 10 bis 15 Kindern werden von ausgebildeten Pädagogen betreut. Dank der Unterstützung der Gemeinden werden die Kosten für die Elternbeiträge sehr gering gehalten.

In der vorletzten und vorvorletzten Ferienwoche, also vom 24. August bis 4. September 2009, werden die Kinder jeweils Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr mit Spiel und Spaß auf die Schule vorbereitet. Die Lehrkräfte

erarbeiten ohne Druck in den Gegenständen Deutsch, Mathematik und Englisch den Stoff des letzten Schuljahres, damit den Kindern der Schulbeginn leichter fällt. Gedacht ist das Hilfswerk Angebot

für alle Volks- und Hauptschüler. Die Leichter Lernen Wochen sind jedoch nicht gedacht, um Nachhilfepfahrungen positiv abzulegen.

Die Kosten für diese Aktion, bei der die Kinder durch das Oö. Hilfswerk unfall- und haftpflichtversichert sind, betragen für beide Wochen 128,- Euro.

Nähere Informationen erhalten Sie beim Hilfswerk Ottensheim unter 07234/85344 od. 0664/807 65 15 08.

Lehrausbildung zur/zum Köchin/Koch

in den Bezirksseniorenheimen Bad Leonfelden und Walding

Besondere Voraussetzungen:

Körperliche Belastbarkeit, Handgeschicklichkeit, Fingerfertigkeit, guter Geschmacksinn, Organisationstalent und Hygienebewusstsein.

Aufgaben:

- alle Tätigkeiten im Sinne der Ausbildungsvorschriften für den jeweiligen Lehrberuf

Allgemeine Voraussetzungen:

- die österreichische Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund eines Abkommens (EWR bzw. EU) dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländerinnen/Inländern;
- die persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung
- ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Beendigung der allgemeinen Schulpflicht (9. Schulstufe) bis spätestens Juli 2009
- 18. Lebensjahr bis zum Stichtag 31. Dezember 2008 nicht vollendet

- kein bestehendes Lehrverhältnis bis zum Dienstantritt
- freundliche Umgangsformen, Teamfähigkeit und Flexibilität

Auswahlverfahren

- Berufseignungstest und/oder evtl. Schnuppertag
- Vorstellungsgespräch (nach evtl. Vorauswahl auf Grund der Testergebnisse und Schulnoten)

Entlohnung

Lehrlingsentschädigung gemäß den Richtlinien für Lehrlinge im Oö. Gemeinde(verbands)dienst.

Die Aufnahmen erfolgen in ein Lehrverhältnis zum Sozialhilfverband Urfahr-Umgebung nach dem Berufsausbildungsgesetz und den von der Oö. Landesregierung beschlossenen Richtlinien für Lehrlinge im Oö. Gemeinde(verbands)dienst.

Ihre **schriftliche Bewerbung** ist unter Angabe des Lehrberufes mit tabellarischem Lebenslauf und aktuellem Lichtbild sowie unter Anschluss des Jahres- und Abschlusszeugnisses der 8. Schulstufe – vollständig in Kopie mit Rückseite(n) – an das

Bezirksseniorenheim Bad Leonfelden, Adalbert-Stifter-Straße 13, 4190 Bad Leonfelden,
oder an das
Bezirksseniorenheim Walding, Reiterstraße 12, 4111 Walding

zu richten und muss ehestens – spätestens jedoch bis **10. Juli 2009** – eingelangt sein.

Vorgesehener Beginn der Ausbildung: September 2009

Allfällige Kosten (Fahrtspesen, Kosten für ärztliche Untersuchungen, usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

Für bereits beim Sozialhilfverband Urfahr-Umgebung für eine Lehrlingsausbildung im Bezirksseniorenheim Bad Leonfelden vorgemerkte Bewerberinnen/Bewerber, die die Ausschreibungsvoraussetzungen erfüllen, erübrigt sich ein neuerliches Ansuchen.

Nähere Auskünfte sind im Bezirksseniorenheim Bad Leonfelden, Tel.Nr. 07213/20060, und im Bezirksseniorenheim Walding, Tel.Nr. 07234/83573, zu erhalten sowie auf unserer Homepage: www.shvuu.at/aktuelles/Stellenausschreibung.

Ausbildung zum/zur Fach-Sozialbetreuer/in

Der Sozialhilfverband Urfahr-Umgebung bietet in Zusammenarbeit mit dem AMS, dem Qualifizierungsverbund und dem Land Oberösterreich eine Ausbildung für 25 Fach-Sozialbetreuer(innen) für Altenarbeit an.

Es handelt sich um eine Ausbildungsmaßnahme im Rahmen einer Implacementstiftung für Bewerber(innen) mit Interesse an einer Tätigkeit im Sozialbereich.

Rahmenbedingungen:

- Vollzeitbeschäftigung mit wechselnden Diensten (auch Wochenende)
- Dauer der Ausbildung: 2 Jahre
- Ausbildungsort: Linz bzw. Heime des Sozialhilfverbandes Urfahr-Umgebung (Walding, Bad Leonfelden, Engerwitzdorf)

Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung wird ein öffentliches Dienstverhältnis beim Sozialhilfverband Urfahr-Umgebung geboten.

Arbeitsort: Heime des Sozialhilfverbandes Urfahr-Umgebung.

Nähere Informationen erhalten Sie beim Qualifizierungsverbund OÖ, Frau Nimmervoll unter der Telefonnummer 0732/37 40 23, DW 6415. Informationen über den Sozialhilfverband Urfahr-Umgebung finden Sie auf der Homepage unter www.shvuu.at.

15 Jahre Essen auf Rädern Walding

126.641 Mittagsmenüs stellten 42 freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Roten Kreuzes Walding in den letzten 15 Jahren zu. Für viele der besuchten Klienten sind die Rot-Kreuzler die einzigen Gesprächspartner am Tag, also ein wichtiger Besuch, auf den oftmals schon sehnsüchtig gewartet wird.

Erich Kogseder begann vor mehr als 15 Jahren mit der Organisation von Essen auf Rädern in Walding. Damals war es als „Probetrieb“ gedacht. Der zunehmende Bedarf, nicht nur in Walding, sondern auch in den Nachbargemeinden, zeigte die Notwendigkeit auf, diesen sozialen Dienst weiter auszubauen.

Heute wird das im Seniorenheim in Walding zubereitete Essen, auch Diätkost ist möglich, in den Gemeinden Eidenberg, Gramastetten, Lichtenberg, Ottensheim, St. Gotthard und in Walding zugestellt. Mit zwei Zustellfahrzeugen, in 15 Jahren wurden 503.000 Kilometer gefahren, werden die Mittagsmenüs in drei Zustelltouren zugestellt.

Vizebürgermeister Dr. Günter Mayr zeigte aus medizinischer Sicht den Stellenwert des mobilen Essens auf. Rot-Kreuz-Bezirksstellenleiter Dir. Mag. Helmut Ilk betonte im Hinblick auf die Versorgung vieler Senioren die Bedeutung von Essen auf Rädern. Vielen Menschen kann dadurch der Verbleib zu Hause so lang wie möglich angenehm gestaltet werden. Mag. Ilk gratulierte zu den erbrachten Leistungen und dankte auch für das Engagement der vielen Freiwilligen. Pro Woche sind mindestens 60 freiwillige Stunden für den Zustelldienst notwendig.



Das Foto zeigt von li. nach re.:

Dir. Mag. Helmut Ilk, Erich Kogseder, Ortsstellenleiter Josef Mitmasser, Ernestine Stadt, Waltraud Plöderl, Maria Rechberger, Hannelore Kneidinger

Foto: Rotes Kreuz – Hans Dumfarth

Für Rückfragen steht Ihnen Bezirksgeschäftsleiter Hans Dumfarth gerne zur Verfügung.

Tel.: 0732/7644-402, Mobiltel.: 0664/414 92 00

E-Mail: johann.dumfarth@o.ropeskreuz.at

24-Stunden-Personenbetreuung

Der Bedarf an „Rundumbetreuung“ steigt in unserer Gesellschaft immer mehr an. Der gemeinnützige Verein „Private Pflege“ vermittelt legale 24-Stunden-Personenbetreuung und hilft bei der Abwicklung sämtlicher Behördenwege sowie bei der Durchsicht verschiedener Fördermöglichkeiten. Vermittelt wird selbstständiges Betreuungspersonal mit österreichischem Gewerbeschein für Menschen mit Betreuungsbedarf. Die Arbeit erfolgt durch deutschsprachige Betreuungskräfte, die Haushaltsführung und persönliche Betreuung in den eigenen vier Wänden übernehmen. Besonderer Wert wird auf den liebevollen Umgang mit den zu Betreuenden und auf das Know-how der Betreuungskräfte gelegt.

Gemeinnütziger Verein „Private Pflege“

Gürtelstraße 8

4020 Linz

Tel. Nr.: 0732/60 15 72

E-Mail: office@privatepflege.at

Web: www.privatepflege.at

Internist und Herzspezialist Prim. Dr. Anton Ebner eröffnet Privatordination in Ottensheim

Qualitätssteigerung in der medizinischen Versorgung der Mühlviertler Bevölkerung.

Die Daten in Kürze:

Internist und Herzspezialist Prim. Dr. Anton Ebner:

- Leiter der Internen Abteilung mit Dialyse am KH Rohrbach
- Leiter des Labors/Blutdepots am KH Rohrbach
- European Cardiologist

Privatordination:

- Ordination nach Vereinbarung unter 0650/903 00 44
- Hostauerstraße 87, 4100 Ottensheim
- Homepage: www.privatordination-ebner.at
- E-Mail: ordination.ebner@aon.at



Rückfragen richten Sie bitte direkt an Prim. Dr. Anton Ebner:
050 554/77-24200

Innovationspreis „Vernetzung, Kreativität & Bildung“

Der uwe-Innovationspreis zeichnet geplante innovative Projekte mit regionalem Bezug in folgenden Themenbereichen aus:



plan, Kosten und Finanzierung). Einreichformulare stehen unter www.regionuwe.at zum Download bereit.

- Hochqualitative **Aus- und Menschenbildung in Kindergärten, Schulen und Lehrbetrieben**
- Zielgerichtete und erreichbare **Weiterbildungsangebote** zur Erhöhung der fachlichen und sozialen Kompetenzen
- Aufwertung der Bedeutung von **informellem Lernen durch Mitarbeit** in Vereinen und bei Veranstaltungen, in der Familie und im Alltag
- Förderung von **vernetztem Denken und Handeln**
- Förderung von Kreativität und **Innovationen in Betrieben, Organisationen**, Vereinen und Regionalentwicklung

Bewertungskriterien:

- Innovationsgehalt
- Regionaler Bezug
- Übereinstimmung mit den Themenbereichen
- Vollständiges Projektkonzept
- Realisierbarkeit
- Nachhaltigkeit
- Vereinbarkeit mit dem Leitbild der Region uwe

Preisgelder

Für den Innovationspreis stehen Preisgelder in der Höhe von 3 x 1.000,- Euro bereit. Für weitere auszeichnungswürdige Projekte steht ein Anerkennungspreis zur Verfügung.

Einreichschluss und -ort

Montag, 31. August 2009
Region uwe (Urfahr-West),
Roland-Rainer-Laube 1,
4048 Puchenau,
www.regionuwe.at

Eingereicht werden können fertig ausgearbeitete Projektkonzepte mit Umsetzungsbeginn ab Herbst 2009 (Projektträger und -team, Ziele und Maßnahmen, Umfeldanalyse, Zeit-

Eier, Fleisch, Saft & Co. aus der Region uwe

Wo kann man Produkte von den Bäuerinnen und Bauern in der Region uwe erwerben? Wer vertreibt als Direktvermarkter Fleisch, Eier, Säfte, Most & Co.? In welchen Geschäften gibt es regionale Produkte zu kaufen? Wann und wo finden Bauernmärkte statt?



Antworten auf diese Fragen finden Sie ab sofort auf der Homepage der Region uwe unter www.regionuwe.at. Präsentiert werden alle Geschäfte und Bauernmärkte mit den dort erhältlichen regionalen Produkten und Öffnungszeiten. Im Direktvermarkteratlas der Region uwe

und in der „Gutes vom Bauernhof“-Broschüre der Oö. Landwirtschaftskammer können Sie sich über die bäuerlichen Direktvermarkter und ihre Angebote informieren. Ergänzend dazu finden Sie einen Link auf die Bio-Shopping-Datenbank des Lebensministeriums – dort können Sie gezielt nach Produkten suchen, die in ihrer Nähe biologisch angebaut werden.

Sie möchten sich über die Aktivitäten der Region uwe auf dem Laufenden halten? Dann abonnieren Sie den **Newsletter** über www.regionuwe.at!

Inserate

Büro zu vermieten

84 m² Bürofläche im Gewerbepark von Gramastetten ab Juni/Juli zu vermieten. Falls benötigt auch mit Lagerplatz bzw. Hallenlagerplatz. E-Mail: office@hofertransporte.at, Tel: 0664/232 58 18

Wir suchen Baugrund, Rohbau oder Haus im Raum Gramastetten.

Tel.: 0650/628 96 37,
E-Mail: haus.gramastetten@gmx.at

Renovierungsbedürftiges Einfamilienhaus

in ruhiger Dorflage in der Gemeinde Gramastetten zu verkaufen, 100 m² Wfl, voll unterkellert, 1000 m² ebener, sonniger Garten, Dachboden ausbaufähig. VB: € 125.000,-. Helga Riemer, Haus und Hof PPR OG, www.hausundhof.co.at, Tel. 0664/88 45 41 21

Zu vermieten: 4040 Linz-Pöstlingberg,

Hohe Straße 201, 2 Büroräume und 2 Abstellräume, 1 Bad/WC (64,39 m² - unsaniert im Untergeschoß, Sanierung nach Bedarf) zu vermieten. Tel. 0699/10 88 43 45,
E-Mail: hohe.strasse201@gmx.at

Kleines Häuschen mit Garten für 2 Personen ab sofort neu zu vermieten,

Tel. 07239/8108

Gutschein von Eybl, ca. € 800,- zu verkaufen.

Dieser kann jedoch nur beim Kauf eines Rades eingelöst werden. Tel. 0650/940 04 94

Suche Mietwohnung in Gramastetten und Umgebung, ca. 44 bis 55 m², mit Garten, Balkon od. Terrasse,

Tel. 0664/332 40 85 ab 18:00 Uhr

Nächster Anzeigenschluss:

Freitag, 24. Juli 2009

Medieninhaber:
Marktgemeinde Gramastetten
Marktstraße 17,
4201 Gramastetten
Telefon: 07239/8155-0, Fax DW -12
E-Mail: gemeinde@gramastetten.ooe.gv.at

Internet: www.gramastetten.ooe.gv.at
Text u. Fotos: Marktgem. Gramastetten
Gestaltung: www.rossmeissl.at

Erfolgreiche Meisterprüfung in der Fachschule Kirchschatlag

Sehr erfolgreich verlief die Meisterprüfung für 19 Kandidat(inn)en an der Land- und Hauswirtschaftlichen Fachschule Kirchschatlag – alle haben bestanden.

Die Ausbildung erstreckte sich über zwei Jahre und war mit sehr viel Arbeit für die Kandidat(inn)en verbunden. Neben dem Meisterkurs mussten sie eine Hausarbeit schreiben, ein komplettes Betriebskonzept erstellen sowie eine vollständige Buchhaltung abliefern. Die ganztägige Klausurprüfung und die kommissionelle Prüfung konnte von allen positiv abgeschlossen werden. Somit wurde die „weiße Fahne“ gehisst.

Die Prüfungskommission, zusammengesetzt aus Dir. Dipl. Ing. Franz Hofstadler, LFA-Leiterin Ing. Walpurga Zopf, Bezirksbauernkammerobmann Josef Gossenreiter, BBK-Direktor Mag. Franz Schwarzenberger, Landwirtschaftsmeister Walter Scheibenreif sowie den prüfenden Lehrern, war von den gebotenen Präsentationen der Betriebskonzepte beeindruckt. Fast alle Meisterkandidat(inn)en sind stark in Richtung Betriebserweiterungen orientiert.



Als Abschluss der zweijährigen Ausbildung wurde von den neuen Meistern eine Exkursion in die Tschechische Republik organisiert, um deren Betriebsgrößen, aber auch deren mögliches Entwicklungspotenzial kennenzulernen.

Driton Shala schafft Sprung ins U20-Nationalteam



Bei der Junioren-Staatsmeisterschaft Anfang Mai in Straßwalchen startete der Gramastettner Driton Shala (bis 66 kg) zwar nur als Außenseiter, legte aber einen Gegner nach dem anderen aufs Kreuz und ehe er sich's versah, stand er im Finale. In einem rein oberösterreichischen Duell ließ er seinem Kirchhamer Dauerrivalen Marcel Huemer keine Chance und sicherte sich seinen ersten Junioren-Titel.

Der zweite Gramastettner in dieser Gewichtsklasse, Patrick Ginterseder, schied leider nach einer Erstrundenniederlage gegen Raphael Slatner vom Judo Club Lassees aus.

Shala überraschte sich damit selbst: „Ich hatte es heimlich gehofft, aber gerechnet habe ich damit nicht.“ Der Titel rief auch Nationaltrainer Bela Riesz auf den Plan, dessen An-

ruf nicht lange auf sich warten ließ. Beim folgenden U20-Heimweltcup, der Anfang Juni in Leibnitz stattfand, stand der 66-Kilo-Athlet bereits im rot-weiß-roten Aufgebot.

Ziel EM-Ticket

Dort musste er aber noch Lehrgeld zahlen und schied in der ersten Runde aus. Mit Philipp Taborsky scheiterte er zudem an einem Österreicher, was besonders weh tat. Der ehrgeizige Shala will sich davon aber nicht abschrecken lassen.

Zudem ist mit einer Platzierung unter den besten Fünf eines Weltcups sogar noch die Qualifikation für die U20-Europameisterschaft im September in Jerewan (ARM) möglich. Ein großes Ziel, das es zu verfolgen gilt.

Wieder Judo-Training in Gramastetten

Dass aktuell in Gramastetten kein Judo-Training stattfindet (nächste Möglichkeit in Ottensheim, Untergeng oder Niederwaldkirchen), findet Shala, der im Gramastettner Volksschul-Turnsaal seine ersten Gehversuche auf der Judo-Matte machte, sehr schade: „Das muss sich wieder ändern.“

Darum wird das UJZ Mühlviertel, von dem der Judo-Verein Gramastetten eine Sektion ist, im Herbst wieder einen Anfängerkurs starten und versuchen die Judo-Tradition fortzusetzen. Das soll unter der Leitung des erfahrenen Pädagogen und Judo-Lehrers Alois Groissböck geschehen, der erst kürzlich mit einer Silbermedaille von der Senioren-Weltmeisterschaft in Sindelfingen (GER) zurückkehrte.

Neo-Nationalteamkämpfer Shala möchte ihm als Trainer zur Seite stehen. Die genauen Zeiten sowie der genaue Startzeitpunkt werden noch bekanntgegeben.

Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Mit 100 Euro statt bisher 80 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. „Aufgrund der sehr teuren Erstaussstattung von Tafelklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen“, erklärt LHStv. Franz Hiesl.



Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

Deutlich angestiegen ist die Zahl der Bewilligungen für die Schulveranstaltungshilfe. „Mehrkindfamilien stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land Oberösterreich diese Familienunterstützung

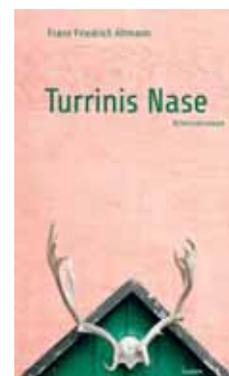
eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens acht Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und

im Gemeindeamt auf und finden Sie zum Downloaden unter: www.familienkarte.at/Familienservice/Foerderung.

Für beide Förderungen wurde der Sockelbetrag zur Berechnung der Einkommensobergrenze spürbar von 700 auf 800 Euro angehoben. Für eine Familie mit zwei Kindern bedeutet dies eine Anhebung um 280 Euro auf ein jährliches Nettoeinkommen von max. 26.880 Euro.

Gemeindebücherei Gramastetten

Vorankündigung Dichterlesung im September



Am 17. September 2009 wird **Franz Altmann**, ein ehemaliger Gramastettner, der jetzt in St. Leonhard bei Freistadt lebt, aus seinem neu erschienenen **Kriminalroman „Turrinis Nase“** im Gramophon

lesen: Unkonventionell, radikal und urkomisch ist „Turrinis Nase“ – Krimi, Satire und Heimatroman in einem – und entführt in höchst unterhaltsame Sprach- und Denkwelten.

Dieses Buch und auch viele andere Neuerscheinungen halten wir für Sie in unserer Bücherei bereit.

Schauen Sie doch einmal vorbei und überzeugen Sie sich von unserem vielfältigen Angebot!

Marktstraße 17, Tel. 07239/8155-0

Unsere **Öffnungszeiten** sind:
Mo-Fr: 07:30 Uhr bis 13:00 Uhr
zus. Do: 14:00 bis 18:00 Uhr

Ansprechpartnerinnen:
Liselotte Altmüller (DW 18) und
Angela Lehner (DW 15)

Du tanzt gerne in der Gruppe und zu guter Musik?

- 3-Tages-Tanzcamp an 18 Standorten in Oberösterreich und Salzburg
- für Mädchen zwischen 7 und 15 Jahren
- Top Tanz-Trainings nach dem "My Camp Dance & Cheer Concept"
- Girl's Star-Programm (Hair-Styling, Nageldesign, Modeldance, ...)
- Stargäste (Ex-Misses, SV Ried Fußballprofis, Cheerleading-Profis, ...)
- Dance & Cheer Abschlussshow (freiwillig/ca. 5.000 Zuseher/inkl. Eintritt)
- Rundumbetreuung inkl. Tanzdress und Erinnerungs-DVD

Melde dich! Casting SV Ried - Dance & Cheer Company
Anmeldung unter: www.mycamp.at

Wir haben die passende Jacke für Dich!

In Deiner Kragenweite für viele verschiedene Aufgaben.



Freiwillig im Roten Kreuz
www.o.rotekreuz.at
0732-7644-157


ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Neue Standesbeamtin

Unsere junge Mitarbeiterin **Daniela Breuer** hat die Standesbeamtenprüfung mit Erfolg abgelegt und ist nunmehr befugt, auch Trauungen durchzuführen.

Wir gratulieren ihr ganz herzlich und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute, viel Freude und Erfolg im Beruf.

Im Bild v.l.: Bgm. Mag. Andreas Fazeni, Daniela Breuer, AL Rudolf Haslmayr



Jahrzehntelange Tätigkeit für die Gemeinde

Nach über 20 Jahren Arbeit für die Gemeinde tritt Frau **Gisela Füreder** im Juli 2009 in den wohlverdienten Ruhestand. Frau Füreder sorgte mit ihrer Mitarbeiterin im Volksschulgebäude und am Schulgelände immer für Ordnung und Sauberkeit.

Bürgermeister Mag. Andreas Fazeni und AL Rudolf Haslmayr bedankten sich bei der langjährigen Mitarbeiterin recht herzlich für ihr großes Engagement und ihre Umsichtigkeit.

Liebe Gisi, wir wünschen dir für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit!



v.l.: Mag. Christine Bargfrieder, Bgm. Mag. Andreas Fazeni, Gisela Füreder, AL Rudolf Haslmayr

Gemeindeamt geschlossen!

Am **Mittwoch, 1. Juli 2009** ist das Gemeindeamt wegen des Betriebsausfluges geschlossen.



Ansprechpersonen im Gemeindeamt

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Marktgemeindefamtes Gramastetten sind gerne für Sie da:

Telefon: 07239/8155-0 Fax: 07239/8155-12

Adresse:

Marktgemeinde Gramastetten
Marktstraße 17, 4201 Gramastetten

E-Mail:

gemeinde@gramastetten.ooe.gv.at

Internet:

www.gramastetten.ooe.gv.at

Öffnungszeiten:

Montag–Freitag:.....07:30-13:00 Uhr
Donnerstag:.....14:00-18:00 Uhr
zusätzlich nach tel. Vereinbarung:
Montag u. Dienstag:.....14:00-18:00 Uhr

Damit Sie Zeit und Telefongebühren sparen, wählen Sie bitte direkt zur/m zuständigen Sachbearbeiter/in durch.

Telefon: 07239/8155DW

Bürgermeister

Mag. Andreas Fazeni.....20
Handy: 0664/101 00 11

Amtsleiter

Rudolf Haslmayr.....22
Handy: 0664/322 88 57

Sekretariat:

Waltraud Ganser.....17

Bürgerservice, Abfallabfuhr,

Wahlen ua:

Daniela Breuer10

Melde- und Staatsbürgerschaftsangelegenheiten, Standesamt ua:

Monika Mairhofer40

Homepage, Gemeindenachrichten,

Kultur ua:

Leopold Hamberger11

Bauwesen:

Abteilungsleiter Walter Knabl.....23
Bernhard Dessl28

Bautechnik (Winterdienst, Straßen ua):

Josef Kaiser21

Grund- und Hausbesitzabgaben:

Ulrike Schlosser19
Roswitha Oberhamberger41

Kassa, Schülerausspeisung ua:

Johann Pargfrieder27

Personal:

Mag.^a Christine Bargfrieder29
Elisabeth Hofer24

Buchhaltung:

Abteilungsleiterin
Liselotte Altmüller.....18
Mag.^a Edith Riener-Karl30
Angela Lehner.....15